

Thüringer Bündnis für Qualität in der Kindertagesbetreuung. Qualität JETZT!

05.5.2020

Stellungnahme des Thüringer Bündnis für Qualität in der Kindertagesbetreuung

## **Kitas sind Orte der Bildung, Erziehung und Betreuung - und nicht der Notbetreuung!**

Die Stellungnahme dieses Bündnisses ist, gemäß unserem Leitsatz, ein Aufruf an alle Beteiligten zum transparenten Kommunizieren, zum sensiblen Reflektieren und zum gemeinsamen Finden kreativer und flexibler Lösungen.

Die strengen Corona-Regeln werden in Thüringen gelockert. Vorsichtig und unter klugem Abwägen werden Freiheiten und Grundrechte zurückgegeben. Jedoch zeigt sich, dass ausgerechnet Kindertageseinrichtungen bei politischen Entscheidungen, z.B. in Hinblick auf Bildungsbenachteiligung, Kinderschutz und Entlastungsmöglichkeiten für berufstätige Familien, nachrangig behandelt werden. Bisher haben die Bedürfnisse und Rechte von Kindern in Thüringen ein kaum wahrnehmbares Gewicht.

### **Das Thüringer Bündnis für Qualität in der Kindertagesbetreuung**

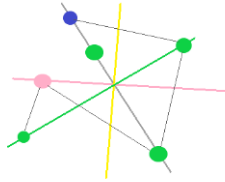
*- regt an, eine öffentliche Diskussion über eine Strategie zu führen, wie die Gleichbehandlung aller Kita-Kinder gewährleistet werden kann. Es gilt kreative und flexible Lösungen für eine schrittweise Öffnung der Kitas unter Beachtung des notwendigen Gesundheitsschutzes zeitnah zu finden.*

*- regt an, dass Kitas nicht als Orte der Notbetreuung anzusehen und zu bezeichnen sind, sondern als Orte von Bildung, Erziehung und Betreuung durch professionelle Fachkräfte.*

Es stellt für uns eine massive Ungleichbehandlung dar, dass nicht alle Kinder einen Zugang zu Bildung, Erziehung und Betreuung erhalten.

Kindertageseinrichtungen als Notnagel für die Betreuung von Kindern von Eltern in systemrelevanten Berufen und Alleinerziehende zu nutzen und als Orte der Notbetreuung zu bezeichnen, verschließt den Blick vor den gesellschaftlichen Funktionen von Kindertageseinrichtungen. So mag es epidemiologisch unverzichtbar sein, Kitas nicht sofort für Alle zu öffnen. Jedoch leisten Kindertageseinrichtungen einen bedeutsamen sozialen und demokratischen gesellschaftlichen Beitrag. Sie sichern bspw. das Recht eines jeden Kindes auf Bildung und Teilhabe, indem etwa Kinder mit Mahlzeiten versorgt werden und gleichen damit soziale Ungerechtigkeiten aus. Ebenso sind es Orte, an denen Lern- und Bildungsprozesse von Kindern unterstützt und begleitet werden. Kinder treffen auf Gleichaltrige und gehen Beziehungen ein; auch zu pädagogischen Fachkräften als zentrale Bezugspersonen. Die Isolation von Kindern sehen wir als ein ernstzunehmendes Problem, denn sie benötigen in besonders intensiver Weise Fürsorge und Begegnung zur Entwicklung ihrer Persönlichkeit.

Durch die Bezeichnung Notbetreuung besteht die Gefahr, dass die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte abgewertet wird. Pädagogische Fachkräfte haben in den vergangenen Wochen außergewöhnlich kreativ und vielfältig den Kontakt mit den Familien gehalten und so Barrieren für das (Wieder-) Ankommen der Kinder abgebaut. Sie haben Gespräche mit Eltern, die sich aus unterschiedlichen Gründen an der Grenze des



## Thüringer Bündnis für Qualität in der Kindertagesbetreuung. Qualität JETZT!

Zumutbaren befinden, mit hoher Sensibilität geführt. Gleichzeitig arbeiten sie mit den begrenzt zur Verfügung stehenden Ressourcen bedürfnisorientiert mit den Kindern in der Kita und gestalten die Kontakte zu den Familien. Mit Blick auf Qualitätsentwicklung passen sie Konzeptionen an und reflektieren Abläufe und Strukturen. Dies alles und viel mehr geschieht parallel zur finanziellen Unsicherheit der pädagogischen Fachkräfte.

In der aktuellen Situation braucht es mehr als je zuvor den aktiven Austausch und eine umfassende Kommunikation aller Beteiligten, um jetzt und in Zukunft gut und erfolgreich miteinander arbeiten und umgehen zu können.

Im Namen des Bündnisses, die Sprecherinnen

Anke Mamat und Dr. Katja Ludwig

### Bündnispartner:



Landesverband der Kindertagespflege